

Kriegslegitimationen in der europäischen Geschichte

Tagung des Zentrums für Historische Europastudien im Saarland (ZHEUS)

und der Europäischen Akademie Otzenhausen

9. bis 11.04.2015

in der Europäischen Akademie Otzenhausen

Donnerstag, den 09.04.2015

Beginn: 14.00 Uhr

Die sogenannten Jahwe-Kriege und die Friedensvorstellungen der Propheten

Prof. Dr. Siegfried Kreuzer, Kirchliche Hochschule Wuppertal

Pax Romana - Zwangsherrschaft oder zivilisatorische Fortschritt?

Prof. Dr. Rene Pfeilschifter, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Griechen und Perser: Die Verteidigung der Freiheit

Prof. Dr. Thomas Blank, Universität des Saarlandes

Zwischen Kreuzzug und Dschihad. Legitimationsmuster in der Auseinandersetzung zwischen Christen und Muslimen im Vorderen Orient

Prof. Dr. Peter Thorau, Universität des Saarlandes

Freitag, den 10.04.2015

Beginn: 09.00 Uhr

«Pour les punir de leur insolence ...» Ludwig XIV. und die Legitimation des Niederländischen Krieges 1672

Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen

Die konstruierte Legalität als vorgeschobene Legitimität: Die Schlesienkriege Friedrichs II. als klassisches Beispiel?

Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf, Friedrich-Schiller-Universität Jena

„Aux Armes Citoyens“ – die Expansion der Revolution als causa belli?

Prof. Dr. Klaus Ries, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Der Rekurs auf nationale Selbstbestimmung in den Italienischen Einigungskriegen

Prof. Dr. Gabriele Clemens, Universität des Saarlandes

Krieg der Waffen – Krieg der Worte: Der Erste Weltkrieg als Weltanschauungskrieg?

PD Dr. Stefan Gerber, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Rolle der Religion in den Kriegsausbrüchen des 20. Jahrhunderts in Europa

PD Dr. August H. Leugers-Scherzberg, Universität des Saarlandes

Samstag, den 11.04.2015

Beginn: 09.45 Uhr

Zwischen Ethnizität und „Nie wieder Auschwitz“: Der ewige Konflikt auf dem Balkan?

LRDir. Thomas Breitwieser, Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht, Referatsleiter I

9/11 und der Ausbruch der religiösen Kriegsrhetorik

PD Dr. Ulrike Stölting, Universität des Saarlandes

Dschihad: Glaube und Mord - eine Zwangsläufigkeit

Bruno Schirra, Journalist, Publizist, Nahost-Experte

Durch die Teilnahme an der Tagung können Studierende Creditpoints erhalten. Informationen über das LSF der Universität unter dem Veranstaltungseintrag "Kriegslegitimationen in der europäischen Geschichte"

Tagungsorganisation: Stefan Mörsdorf
Leiter der EAO

Tagungsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Behringer
Ko-Direktor des ZHEUS

Dr. Michael Jung
Geschäftsführer des ZHEUS

Tagungsort: Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-478
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr: 80,00 € (nicht für Studierende)

(ohne Übernachtung/
Frühstück) inklusive 7 % anteiliger MWST

Preise pro Person

Verpflegungspauschale für Studierende (2 Mittag- und 2 Abendessen): 35,00 €

für Übernachtung und Frühstück:

im Einzelzimmer: 45,00 € je Nacht inkl. MWST

im Doppelzimmer: 32,00 € je Nacht inkl. MWST

Die Übernachtung ist nicht in der Tagungsgebühr oder der Verpflegungspauschale enthalten, sondern wird separat gezahlt.

Anmeldungen:

bei der Europäischen Akademie Otzenhausen per E-Mail an info@eao-otzenhausen.de

beim Zentrum für Historische Europastudien im Saarland (ZHEUS) per E-Mail an zheus@uni-saarland.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

